

02.09.2021

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 5786 vom 30. Juli 2021
des Abgeordneten Stefan Kämmerling SPD
Drucksache 17/14640

Ein Stadtentwicklungsdezernent für Köln: Die Personalberatungsfirma, die externen Experten und die Kenntnisnahmen der Landesregierung.

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

In der Sache der Kölner Personalposse rund um die Kandidatur des Geschäftsführers der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln zum Stadtentwicklungsdezernenten führt die Kölnische Rundschau am 26.07.2021 aus: „Der Partei- und Fraktionsvorsitzende Bernd Petelkau (56) teilte mit: „Die CDU-Fraktion stellt fest, dass eine unabhängige Personalberatung sowie weitere externe Experten die Qualifikation von Niklas Kienitz positiv geprüft haben. Diese positive Überprüfung war Grundlage für die Entscheidung in der Fraktion, die nach wie vor der Auffassung ist, dass Niklas Kienitz für die Aufgaben als Beigeordneter bestens geeignet gewesen wäre.“ Innerparteilich ist in der CDU aktuell ja viel los (...)“¹

Die Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung hat die Kleine Anfrage 5786 mit Schreiben vom 1. September 2021 namens der Landesregierung im Einvernehmen mit dem Minister des Innern beantwortet.

- 1. Welche Personalberatungsfirma hat das Besetzungsverfahren nach Kenntnis der Landesregierung begleitet?***
- 2. Welche ‚externen Experten‘ haben nach Kenntnis der Landesregierung die Qualifikation des Herrn Niklas Kienitz positiv geprüft?***
- 3. Zu welchem Zeitpunkt erlangte die Landesregierung Kenntnis der Bewertung der Eignung des Herrn Niklas Kienitz durch die Personalberatungsfirma bzw. ‚externe Experten‘?***
- 4. Hat nach Kenntnis der Landesregierung die Personalberatungsfirma amtierende Beigeordnete bzw. Mitarbeitende anderer Kommunen mit Blick auf die Stellenbesetzungskriterien als ungeeignet beurteilt bzw. von einer Bewerbung abgeraten?***

¹ <https://www.rundschau-online.de/region/koeln/koelner-cdu-kienitz-bleibt-geschaefsfuehrer-der-fraktion-38938816>

5. *Wer hat nach Kenntnis der Landesregierung die Personalberatungsfirma inklusive des Briefings bzgl. Rahmenbedingungen sowie Zielsetzung des Auftrages beauftragt?*

Die Fragen 1 bis 5 werden wegen des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet. Der Landesregierung Nordrhein-Westfalen ist bekannt, dass die Beratungsgesellschaft „zfm“ mit der Begleitung des Auswahlverfahrens durch die Stadt Köln beauftragt wurde. Dies ergibt sich auch aus der veröffentlichten Stellenausschreibung der Stadt Köln. Zu einzelnen Arbeitsschritten der Beratungsgesellschaft liegen der Landesregierung jedoch keine Informationen vor. Stellenbesetzungsverfahren im Zusammenhang mit der Besetzung von Beigeordnetenstellen sind Angelegenheiten der jeweiligen Kommune im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung.